STADTPARLAMENT

Werk- und Energiekommission

Marktgasse 58
9500 Wil

parlament@stadtwil.ch
www.stadtwil.ch
Telefon 071 913 53 53

Wil, 05. August 2022

Nahwärmeverbund Lenzenbüel, Wil – Etappe 1

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Anbei der Kurzbericht der Werk- und Energiekommission zu obigem Geschäft:

Kommission:	Werk- und Energiekommission
Vorsitz:	Christoph Hürsch, Die Mitte
Mitglieder:	Thomas Abbt, Die Mitte Urs Etter, FDP-glp (abw. 07.06.2022, Ersatz Daniel Gerber FDP-glp) Harry Huber, FDP-glp Christof Kälin, SP (abw. 28.06.2022, kein Ersatz) Klaus Rüdiger, SVP Guido Wick, Grüne prowil
Beigezogene Person(en):	Andreas Breitenmoser, Stadtrat, Departementsvorsteher VE Marco Huwiler, Geschäftsleiter TBW, Departementsleiter VE Andreas Gnos, Leiter Netz & Technik TBW Christian Hofmann, Leiter Wärme & Kälte TBW
Sitzungsdatum:	26.04.2022 / 17.05.2022 / 07.06.2022 / 28.06.2022
Themenschwerpunkte:	Wärme- vs. Stromproduktion Miteinbezug von PSGN Kosten im Vergleich zu Nutzungsdauer Fehlende Vorlage zum Thema Fernwärme ZAB
Eintreten:	unbestritten
Anträge des Stadtrates zum Geschäft:	1. Für die Projektierung und den Bau des Nahwärmeverbundes Lenzenbüel sowie Erstellung der Heizzentrale bei der S. Müller Holzbau AG wird ein Rahmenkredit von Fr. 3.23 Mio. erteilt. **Beschlussfassung Werk- und Energiekommission:** **4 Ja, 2 Nein, eine Abwesenheit** (07.06.2022)

	2. Es wird festgestellt, dass Antrag 1 gemäss Art. 7 Ziff. lit. d (Anhang Finanzbefugnisse Gegenstand 1.1 einmalige Ausgaben), der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht. **Beschlussfassung: Kenntnisnahme**
Beratungen der Werk- und Energiekommission zum Geschäft	Sitzung 26.04.2022 Kontroverse Diskussionen über Initialkosten, mögliche Verstromung der Wärme, z.B. mittels BHKW, und mögliche Präjudizierung der Fernwärme ZAB, ohne die Vorlage zu kennen. Der Einbezug der PSGN kann noch nicht abschliessend geklärt werden. Auftrag für die nächste Sitzung: Möglichkeit der Verstromung ausarbeiten und in Vergleich zu reiner Wärme stellen. Sitzung 17.05.2022 Der Vergleich Strom-Wärme gegenüber reiner Wärmeproduktion zeigt sowohl kostenseitig als auch bei Abfallaufkommen Nachteile auf. Die Stromproduktion lässt keine Variabilität für Sommer- oder Winterbetrieb zu. Die Schlussabstimmung wird an der nächsten Sitzung abgehalten. Sitzung 07.06.2022 Nochmalige Abwägung mit mehrheitlichem Konsens für Verzicht auf Stromproduktion. Dagegen wird ein Antrag auf Zurückstellung des Geschäfts gestellt, bis die Vorlage über die Fernwärme ZAB eingereicht ist. Dieser Antrag wird mit 2 Ja, 3 Nein bei einer Enthaltung abgelehnt. Der Projektierung und dem Bau des Nahwärmeverbundes Lenzenbüel wird anschliessend mit 4 Ja, 2 Nein zugestimmt. Der Antrag 2 wird zur Kenntnis genommen. Eintreten war unbestritten. Nach Abschluss der Beratungen wurde der Vorsitzende der Werk- und Energiekommission darüber informiert, dass seitens eines mit der Materie vertrauten Ingenieurs ein Fact-Sheet erstellt wurde, welches das beratene Geschäft zur Ablehnung empfiehlt. Aus diesem Grund hat der Vorsitzende entschieden, das Geschäft nicht traktandieren zu lassen und das Fact-Sheet zu beschaffen. Nach Erhalt des anonymisierten Dokuments wurde dieses den TBW und den Mitgliedern der Werk- und Energiekommission zur Kenntnis gebracht. Sitzung 28.06.2022 Das Fact-Sheet wurde analysiert und differenziert beurteilt und seitens der TBW die Fragen bezüglich Wärmepreis, ungenügende Mengen an Holz mit zuführenden Transporten und Einbezug der PSGN je nach individueller Würdigung der Kommissionsmitglieder beantwortet. Es wurde ein Rückkommensantrag gestellt, der die Abstimmung an der Sitzung vom 07.06.2022 wiederholen soll und das Geschäft anschliessend an den Stadtrat zurückgewiesen wird. Die Abstimmung darüber ergab 3 Ja- und 3 Nein-Stimmen. Der Antrag wurde mit Stichentscheid des Präsidenten abgelehnt. Das Geschäft wird nun dem Parlament zur Beratung zugestellt.

Werk- und Energiekommission

Christoph Hürsch
Präsident